

## Kasseler Erklärung der BDK zum Leitbild Schulleitung

Die zentrale Aufgabe von Schule ist Bildung und Erziehung.

Junge Menschen sind die Zukunft unserer Welt. Umfassendes Wissen, der Erwerb von weiterführenden Kompetenzen und Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung bilden die Basis einer aktiven Haltung in der Gesellschaft.

Schulleitung hat die Aufgabe, die bestmöglichen Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Schulleitung ist der Motor einer kontinuierlichen Schulentwicklung. Pädagogische Führung ist die vornehmste und wichtigste Aufgabe von Schulleitung. Dies erfordert, dass Schulleiterinnen und Schulleiter Lehrerinnen und Lehrer sind.

Moderne Schulleitung kann nur in einem Leitungsteam gelingen:

- Eine Schulleiterin / ein Schulleiter leitet dieses Team und nimmt die Gesamtverantwortung wahr.
- Ob der Vielfalt der Aufgaben und Anforderungen ist eine umfassende Wahrnehmung gemeinsamer Verantwortung im Leitungsteam erforderlich.
- Aufgaben müssen von der Schulleiterin / dem Schulleiter grundsätzlich delegiert werden können.

Schule bedarf heute multiprofessioneller Teams, Schulleitung arbeitet eng mit verschiedenen Professionen zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags zusammen.

Personalentwicklung und -management, insbesondere Auswahl, Einsatz, Entwicklung und Führung des Personals sind zentrale Aufgaben von Schulleitung. Organisationsmanagement und Organisationsentwicklung haben dienende Funktion.

Aus der Komplexität der genannten Aufgabenfelder und der Gesamtverantwortung folgt, dass Schulleiterin / Schulleiter eine eigene Profession ist.

Kassel, den 27.09.24



Arnd Niedermöller

Vorsitzender der BDK

## Positionspapier zu personellen Ressourcen an Gymnasien

**Eine zeitgemäße Schulleitung entsprechend dem Leitbild der BDK funktioniert nur mit einem Leitungsteam, einer mittleren Führungsebene und einem multiprofessionellen Team. Alle Leitungsaufgaben müssen mit Funktionsstellen und einem angemessenen Zeitkontingent ausgestattet werden.**

### **Dies bedeutet im Einzelnen:**

- Ein Gymnasium wird von einer Schulleiterin / einem Schulleiter (A16) und einer ständigen Vertretung (A15z) geleitet. Über den Umfang von deren Unterrichtseinsatz entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter im Sinne der Eigenverantwortung. Dieser wird nicht auf die Unterrichtsversorgung angerechnet.
- Zum Schulleitungsteam gehören weitere Funktionsträgerinnen / -träger (A15) mindestens jeweils für die einzelnen Schulstufen, die einzelnen Aufgabenfelder im Abitur sowie z.B. für Qualitäts-/ Schulentwicklung, Bildung in der digitalen Welt usw. Über die auszuschreibenden Funktionsbereiche entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter.
- Hinzu tritt unabdingbar eine mittlere Führungsebene für Schulmanagement / Qualitätssicherung auf Fachbereichsebene und weitere Funktionsbereiche.
- Unterstützt wird die Schulleitung darüber hinaus durch ein Team aus verschiedenen Professionen vor Ort, das mindestens aus Schulsozialarbeit, Schulpsychologie, einer medizinischen Fachkraft, Verwaltungsassistenz, IT-Administration sowie einem auskömmlich mit Stunden ausgestatteten Sekretariat und einem während der Schulöffnungszeiten anwesenden Hausmeister besteht.

Kassel, den 27.09.24



Arnd Niedermöller

Vorsitzender

## Positionspapier zur Qualifizierung von Schulleitungen an Gymnasien

Schulleitung ist ein eigener Beruf. Er setzt eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft voraus. Um geeignetes Personal für diese Tätigkeit zu entwickeln, bedarf es sowohl einer entsprechenden Ausbildung als auch einer Bestenauslese.

**Vor einer Bewerbung** ist ein Ausbildungsmodul nötig, in dem interessierte Lehrkräfte ihre grundsätzliche Eignung für die Tätigkeit einzuschätzen lernen. Das Modul umfasst Fragen der personalen Entwicklung wie:

- Selbstbild/Rollenverständnis
- Personalführung, Kommunikation
- Strukturierte Organisationsfähigkeit
- Strategisches Denken

Dabei sollten Möglichkeiten zur Entwicklung eröffnet und aktiv genutzt werden.

Besteht nach einem ersten Modul weiterhin Interesse, sollte ein zweites **Ausbildungsmodul** konkretes Leitungshandeln umfassen, z.B. Schulentwicklung (Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung, Digitalisierung) und Verwaltung (Haushalt, Rechtsfragen, Unterrichtsorganisation).

Diese Module sollten ergänzt werden durch praktische Erfahrungen wie

- Übernahme von klar umrissenen Schulleitungsaufgaben in der Schule
- Job-Shadowing
- Assessment-Übungen

Die modulare Ausbildung wird ausgeschrieben und muss vor einer Bewerbung verpflichtend belegt werden, wobei die Schulleitungen geeignete Kandidatinnen und Kandidaten beraten. Das Besetzungsverfahren nimmt engen Bezug auf die erfolgte Qualifizierung.

**Nach ihrer Ernennung** qualifizieren sich Schulleitungen im Sinne des lebenslangen Lernens weiter, z.B. durch

- Fortbildung „Neu im Amt“
- Mentoring durch erfahrene Schulleitungen
- Supervision
- Gezielt auf sie ausgerichtete Fortbildungen

Die notwendigen Ressourcen müssen bei den Fortbildungsinstituten etc. zur Verfügung stehen.

Kassel, den 27.09.24



Arnd Niedermöller

Vorsitzender

**Pressemitteilung des Vorsitzenden** der Bundesdirektorenkonferenz Gymnasien  
zum **Arbeitsergebnis der Herbsttagung** der BDK vom 26.09. – 27.09.24 in Saarbrücken

Rudolf-Virchow-St. 64  
14624 Dallgow-Döberitz  
Telefon: 03322- 42 61 661  
Mobil: 0163 – 401 39 11  
vorsitzenderbdk-gymnasien.de  
www.bdk-gymnasien.de

## **Beruf Schulleitung – Leitbild, Ressourcen und Qualifikation**

1. In fast allen Bundesländern existiert kein Leitbild für die Tätigkeit als Schulleitung. Die BDK hat einstimmig ein **Leitbild für Schulleitungen** beschlossen.
2. Bundesweit gibt es große Unterschiede in den personellen und zeitlichen **Ressourcen** für ein Leitungsteam. Multiprofessionelle Teams an Schulen sind die absolute Ausnahme. Die BDK hält in einem **Positionspapier** die Rahmenbedingungen für eine erfolgreich geführte Schule fest.
3. Als eigenständiger Beruf muss die Tätigkeit als Schulleitung mit einer **Qualifizierung** sein. Das Positionspapier der BDK gibt wichtige Hinweise, wie eine mehrstufige Qualifizierung gelingen kann.

Immanuel-Kant-Gymnasium Berlin  
Lückstr. 63  
10317 Berlin  
Telefon: 030 513 97 48  
Telefax: 030 – 510 98 927  
schulleitung@kant-gymnasium.de  
www.kant-gymnasium.de

27.09.2024

Die Vorsitzenden der Schulleitungsverbände der Gymnasien aus allen Bundesländern in Deutschland, die mehr als zwei Drittel aller Schulleitungen der Gymnasien in Deutschland vertreten, haben sich auf ihrer Frühjahrstagung mit dem Thema „**Beruf Schulleitung – Aufgaben, Qualifizierung und Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Handeln**“ befasst und die Ergebnisse in drei Positionspapiere festgehalten (siehe Anlage). Dabei wurden die EntschlieÙung „Berufsbild Schulleiterin und Schulleiter“ aus dem Jahr 2016 überarbeitet und in ein Leitbild mit zwei Positionspapieren zu personellen Ressourcen an Gymnasien und zur Qualifizierung von Schulleitungen überführt.

Als Schulleitung ist man in vielen Rollen tätig: Manager, Personalchef, Sicherheitsingenieur, Jurist, Schulentwickler, Unterrichtsexperte, Sachbearbeiter, IT-Profi, ... Die BDK leitet daraus ab: Die Tätigkeit als Schulleitung an einem Gymnasium ist ein eigenständiger Beruf. Diese Aussage unterlegt die BDK mit einem Leitbild für diesen Beruf und leitet daraus bundesweit dringend benötigte Ressourcen für eine erfolgreiche Leitung eines Gymnasiums sowie notwendige Qualifizierungsmaßnahmen ab.

**Arnd Niedermöller, Vorsitzender der BDK:** „Eine Tätigkeit als Schulleitung an einem Gymnasium muss von den Verwaltungen als eigenständige Profession anerkannt werden. Schulleitungen müssen zuvor als Lehrkraft tätig gewesen sein, damit die Unterrichtsentwicklung als Kern der Aufgabe einer Schulleitung erfolgreich vorangetrieben werden kann. Eine umfangreiche und mehrstufige Qualifizierung ist für ein erfolgreiches Handeln als Schulleitung in einem neuen Beruf unerlässlich. Hier besteht dringender Bedarf an einer bundeseinheitlichen Regelung. Eine Schule kann nur mit einem ausreichend großem Team und vorhandenen zeitlichen Ressourcen für Lehrkräfte und das Leitungsteam entwickelt werden.“

Arnd Niedermöller  
Vorsitzender

Berlin, den 27.09.2024